

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 8. Juni 2012

Ausgabe 23

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Wahlaufruf zur Bürgermeisterwahl am 17. Juni 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, den 17. Juni**, findet in Gottenheim die Bürgermeisterwahl statt.

Sie entscheiden, wer für die nächsten acht Jahre als Vorsitzender des Gemeinderats und als Leiter der Gemeindeverwaltung die Geschicke unserer Gemeinde lenken wird. Eines der wichtigsten Elemente in einer Demokratie, das aktive Wahlrecht, gibt Ihnen die Möglichkeit, über die Zukunft unserer Gemeinde und damit über die Gestaltung unseres unmittelbaren Lebensbereiches mitzubestimmen.

Dies gilt in besonderem Maße dann, wenn der Bürgermeister/die Bürgermeisterin **direkt** von der Bevölkerung gewählt wird. Eine hohe Wahlbeteiligung spiegelt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde wider. Nehmen Sie deshalb für sich und auch für uns alle Ihr demokratisches Grundrecht in Anspruch und machen Sie von Ihrem Wahlrecht aktiven Gebrauch!

Zum Bürgermeister ist gewählt, wer am Wahlsonntag mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet am 1. Juli 2012 eine Neuwahl statt.

Das Wahllokal ist am Sonntag, 17. Juni 2012, von **8:00 bis 18:00 Uhr** durchgehend geöffnet. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, so können Sie Ihre Stimme durch **Briefwahl** abgeben.

Briefwahlunterlagen erhalten Sie noch bis Freitag, 15. Juni, 18:00 Uhr, im Rathaus, Zimmer 3 (bei nachgewiesener

plötzlicher Erkrankung sogar bis Sonntag, 17.06.2012, 15:00 Uhr).

Das Wahlergebnis wird voraussichtlich um ca. 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mitgeteilt. Auch hier freuen wir uns auf reges Interesse und Ihre Teilnahme.

Zudem wird das Wahlergebnis ab ca. 19:30 Uhr auch unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) veröffentlicht.

**Bitte gehen Sie zur Wahl und geben Sie der demokratischen Entscheidung mit einer möglichst hohen Wahlbeteiligung den notwendigen Rückhalt!**

Ihr  
Kurt Hartenbach  
1. Bürgermeisterstellvertreter

